

# Unsere

Ausgabe 136



# Pfarre

Informationsblatt der Pfarre Traunkirchen

[www.pfarre-traunkirchen.at](http://www.pfarre-traunkirchen.at)

Wo es finster bestellt ist in uns selbst,  
in der Kirche und in dieser Welt,  
sehnen wir uns nach dem Licht.

Wo alles verhärtet ist in Hass und Kälte,  
sehnen wir uns nach Liebe und Wärme.

Wir brauchen Gottes Geist in uns selbst,  
in der Kirche, in der Welt.

Wir brauchen

**Pfingsten.**

***Pfingsten 2022***



## Zugemauerte Türen

### Bild der Ministranten/innen:

#### Jesus kommt durch verschlossene Türen

Die Ministranten und Ministrantinnen von Neukirchen haben im alten Pfarrhof eine Wand gestaltet. Verschiedene Bildelemente verweisen auf die gegenwärtigen Ängste und Nöte der Welt: z.B. der Ukraine Krieg, die Umweltzerstörung,... In der Nische, die noch an eine zugemauerte ehemalige Tür erinnert, kommt Jesus gleichsam in den Raum. Es erinnert uns an die Ostererzählungen, wo Jesus mehrere Male durch die verschlossenen



Türen in die Mitte der Jünger kam, bis sie mit dem Pfingstereignis endlich stark genug waren, den Raum zu verlassen. Zunächst war der Hl. Geist nur in einem „Anhauchen durch Jesus erfolgt“. Als er aber im Gebet zunehmend die verängstigten Herzen verwandelt hatte, war er in einem mächtigen Feuer und Sturm zu spüren. Jesu Botschaft war „Fürchtet euch nicht!“ Im Blick auf Pfingsten wünschen wir uns meistens ein kräftiges Ergriffen-Werden von einer Art „Übermacht Hl.Geist“, der aber irgendwie dann wieder nicht hereinbricht, oder die Angst nicht wirklich nimmt. Vielleicht hilft es uns, zunächst einmal den hoffnungsvollen „Hauch eines Vertrauens in Jesus“ aufzunehmen, in unsere oft verschlossenen Räume des Denkens, der Absicherung, der konkreten Vorstellung usw. Türen zu schaffen. Jesu Wort wirkt wie ein Gegenwort gegen alle Angstbotschaften.

#### Eine zugemauerte Tür, weil sie nicht mehr gebraucht wird oder stört?

Jede Tür in einem Raum nimmt Platz weg, wo man sonst Möbel oder etwas hinstellen könnte. Im Grunde braucht ein Zimmer nur eine einzige Tür. Kann es sein, dass ohne es wirklich als bewusste Entscheidung gewollt zu haben, eine „Tür zugemauert“ wurde, weil für die Beschäftigung mit spirituellen Themen kein Platz mehr in den vielen Wichtigkeiten des Lebens war? Oft sind wir einfach mit so vielen beschäftigt, gerade voll und abgelenkt, dass nur mehr die einzige Tür des sichtbaren und alltäglichen Lebens wirklich relevant ist. Eine Tür kann aber auch aus Schutz und Abgrenzung zugemauert werden: Ich will nicht, dass hier jemand „das Haus meines persönlichen Lebens“ betritt. Mit einem falsch verstandenen Glauben als reine Forderung, Belehrung, Bedrohung oder

als Einschränkung des vernünftigen Lebens, haben viele abgeschlossen. Verletzungen, Enttäuschungen und der kritische Blick auf die Kirche als Institution bilden Ziegel und Mörtel.

### **Mauern als Absicherung und Schutz vor Bedrohung?**

Wenn es nur eine einzige Tür gibt, lässt sich alles besser kontrollieren. Jede Tür schafft ein zusätzliches Risiko vor unerwünschtem Zutritt oder gar Einbrechern. Vermutlich wurde über die Jahrhunderte ein etwas einseitig, eintüriges Gebäude unseres Glaubens errichtet, das zwar viel Gewissheit gab, aber kritische Fragen und eine gewisse Toleranz und Vielheit nicht zugelassen hatte. Gar nicht wenige unterscheiden zwischen dem „offiziellen Glauben“, der für sie eher starr und wenig lebenstauglich erlebt wird und dem ganz persönlichen sehr „anderen“ Glauben an Gott. Die Tür eines solchen Glaubens war lange Zeit irgendwie nicht so wichtig, oder gar zu riskant, um durch sie zu Gott zu gelangen. Man hat sie fast „offiziell“ zugemauert, weil es ja die viel sicherere „Tür der offiziellen Glaubenswahrheit des Katechismus“ gab. Nun aber stehen viele Menschen vor der zugemauerten Tür. Aber nach ähnlichem Muster kann der persönlich richtig empfundene Glaube gewisse Bereiche ausschließen. Nicht nur das Lehramt vermauert aus Absicherung Türen zu Gott, sondern auch eine sehr einseitige subjektive Spiritualität vermag solche Mauern zu errichten.

### **Der Hl.Geist durchdringt auch verschlossene Türen!**

Pfingsten lässt uns hoffen, dass in der Gestalt des Hl. Geistes, Jesus auch durch zugemauerte Türen erscheinen kann: Einerseits durch Türen, die man selber schon aufgegeben hat und andererseits auch durch Türen, welche abseits von den sicheren Zugängen sehr ehrwürdiger, aber nicht mehr verständlichen Festlegungen in der Rede von und über Gott liegt. Zu den Jüngern musste Jesus mehrmals kommen. Der Wunsch der Betenden war gleichsam die Energie, welche Jesus „motiviert“, zu kommen. Die Ministranten und Ministrantinnen glauben daran! Sie auch?

Ich wünsche uns allen von ganzem Herzen einen solchen Glauben

Ihr Pfarrprovisor  
*Franz Trinkfuß*

## **Fronleichnam 2022**

Das Fronleichnamfest, am Donnerstag 16. Juni beginnt um 8.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend ist eine Landprozession geplant. Wir laden die Pfarrbevölkerung und alle Vereine von Traunkirchen sehr herzlich zur Mitfeier ein. Der Pfarre ist es ein großes Anliegen, in Zukunft wieder eine Seeprozession feiern zu können!

## Liebe am Pfarrleben interessierte TraunkirchnerInnen!

### Koinonia- Gemeinschaft:

Ein paar Informationen über die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 6. 4. 2022.

Folgende Funktionen wurden gewählt:

Obfrau: Erna de Hoop

Stellvertreter: Günter Hofstätter

Schriftführerin: Cornelia Putz

Danke Günter und Conny, dass ihr diese wichtige Aufgabe mit mir übernommen habt. Denn nur als Team sind wir fähig mit Pfarrprovisor Franz Trinkfass, Andreas Seidl (Caritas), Monika Öhlinger (Verkündigung), Alois Siegesleitner (Finanzen) die Pfarre zu leiten und mit viel Fingerspitzengefühl Gutes zu tun. Es ist aber auch Zeit, Danke zu sagen, an alle, die das Pfarrleben der letzten Jahre mitgestaltet haben. Ganz besonders gilt mein **Dank** den **ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäten**: Brigitte Kofler, Nicoletta Hessenberger, Franziska Höglinger, Josef Wolfsgruber, die uns „**Gott sei Dank**“ noch in diversen Ausschüssen erhalten bleiben und dort ihr Wissen und Können einbringen. Ich bitte Gott, dass wir in dieser schwierigen Zeit, durch Pandemie, Krieg, Umstrukturierung der Pfarren, den Blick auf das Wesentliche nicht verlieren und nach dem Leitbild unsere Pfarre leiten und führen.

**Unser Leitbild:** Wir, die Pfarre Traunkirchen, sind eine Gemeinschaft, die offen ist für Alle. Wir wollen nach der befreienden Botschaft Jesu, dass jeder Mensch einzigartig und wertvoll ist, miteinander leben. Wir vertrauen darauf, dass die Liebe Gottes in unseren Begegnungen und im Feiern unseres Glaubens spürbar und erfahrbar wird.

Zu Pfingsten werden wir durch den Heiligen Geist gestärkt. Gott lässt uns nicht alleine und so möchte ich mit einem Gebet schließen.

*Gottes Geist*

*Wo wirkt Gottes Geist heute? In den Menschen, die einander verzeihen. In den Menschen, die einander helfen. In den Menschen, die miteinander teilen. In den Menschen, die einander lieben.*

*Ohne deinen Geist, Herr, unterliegen wir der Gefahr, blind und ziellos durch das Leben zu irren.*

*Komm, Heiliger Geist, komm, ergreife und belebe uns, damit wir in deiner Kraft glauben, hoffen, lieben und leben können, wie Christus es uns vorgelebt hat.*

*Unbekannter Verfasser*

*Erna de Hoop  
PGR Obfrau*



Der Klosterladen ist jeweils am Sonntag nach der Hl. Messe geöffnet und zusätzliche Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr.

## Aus dem Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss (derzeit 9 Mitglieder) hat sich am 21. April 2022 für die kommende Arbeitsperiode 2022-27 konstituiert. Aus den Finanzausschussmitgliedern wurden die nachstehenden Personen in die angeführte Funktion gewählt:

Obmann:	Ing. Alois Siegesleitner
Schriftführer:	Lukas de Hoop
Rechnungsführung:	Petra Kirchsteiger
Friedhofsverwalter:	Günter Tyszak
Bausachverständiger:	Ing. Alois Leitner
Kindergartenmandatsträger:	Bernd Reinhart

Mit der Rechnungsprüfung wurden Frau Aloisia Kölblinger und Frau Conny Putz bestellt.

Frau Christa Garstenauer, welche seit 8.5.2012 in der Funktion als Schriftführerin im Finanzausschuss tätig ist, hat ihr Mandat mit Beginn der neuen Arbeitsperiode zurückgelegt. **Ihr wird für die jahrelange Tätigkeit im Finanzausschuss sehr herzlich gedankt!**

Frau Adelheid Thalhammer aus Gmunden verstärkt nun das Team der Mesner. Eine zusätzliche Person wird noch für den Mesnerdienst gesucht. Ein Team mit mehreren Personen hat den Vorteil, dass sich die Personen speziell in den Sommermonaten bei Hochzeiten, Begräbnissen und Taufen beim Mesnerdienst abwechseln können.

Bei der Dachinspektion der Kalvarienbergkapelle hat sich herausgestellt, dass dringend eine Dachsanierung erforderlich ist. Die Einleitung der Maßnahmen (kirchenrechtliche Genehmigung, Aufmaßerstellung, Ausschreibung etc.) für die Dachsanierung wird gestartet. Im Zuge des Denkmalschutzjahres 1975 wurde die Kapelle inkl. Dach das letzte Mal saniert.

Beim E-Verteiler der Pfarrkirche wurden erfolgreich Adaptierungen vorgenommen. Nunmehr liegt ein positiver Prüfbefund für die elektrische Anlage der Pfarrkirche vor, daher entfällt vorerst die Erneuerung des dortigen Elektrovertellers.

Nachdem es die Seeprozeession mit den beiden Pontonschiffen aus schifffahrtsrechtlicher Sicht nicht mehr geben wird, müssen Alternativen gefunden werden. Es ist geplant, zur Neuaufstellung der Seeprozeession eine Projektgruppe aus der Traunkirchner Bevölkerung zu bilden.

*Alois Siegesleitner  
FA-Obmann*

---

### Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Traunkirchen, 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1;

Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller: Eigenvervielfältigung

Verlagsort: 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1

Gedanken und Grafiken entnommen aus „image“, Katholische Kirche  
Fotos: privat in Oberösterreich



## **Familienhilfe unterstützt in turbulenten Zeiten**

„Man denkt meist, man muss es alleine schaffen. Auch wenn man eigentlich nicht mehr kann. In solch einer Situation Unterstützung anzunehmen, tut so gut – und ist keine Schwäche. Ich habe wieder Kraft und Spaß am Alltag und mit den Kindern bekommen und Zeit gefunden, einfach einmal durchzuatmen“, sagt Silvia, die sich nach der Geburt der Zwillinge Unterstützung von den Mobilien Familiendiensten der Caritas holte. Es muss nicht immer eine Geburt sein, die Familien in Situationen bringt, die sie aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen können. Auch Krankheit, Überlastung oder ein Schicksalsschlag können dazu führen, dass das Familienleben aus dem Ruder läuft. In diesen Situationen ist die Caritas-Familienhilfe eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind. „Bevor alles zu viel wird und das Familienleben zusammenbricht und alle darunter leiden, sollen sich die Eltern melden“, sagt Angelika Rauch, Teamleitung für das Team der Familienhelferinnen.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden betragen lediglich 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von der Situation und den Bedürfnissen der jeweiligen Familie. Sie kann von wenigen Stunden bis zu mehreren Wochen betragen.

Die mobilen Familiendienste sind unter 07612/90820 erreichbar.  
Nähere Infos finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at).

### **Informationen vom TraunKirchenChor**

Endlich konnten wir mit unseren Chorproben beginnen. Alle Sängerinnen und Sänger sind wieder mit voller Begeisterung und Singfreude dabei.

Natürlich würden wir uns über alle Sänger/innen freuen, die unseren Chor verstärken möchten.

Der TraunKirchenChor möchte deshalb mit einem Chorprojekt, dem „Weihnachtskonzert zum Mitsingen“, einladen. Das würde heißen, dass man bei allen Proben für das Weihnachtskonzert dabei ist, den Konzertauftritt mitmacht und dann voller Begeisterung entscheiden kann, wie man weitermacht. Die Proben dafür beginnen mit September 2022.

Wer Interesse an diesem Projekt hätte, bitte so bald als möglich, bei mir (Christine Neumann Tel 0664/5117707) melden, damit wir eine gute Vorbereitung planen können! Wir freuen uns auf Euch!

*Christine Neumann*

## Aus der Sicht einer Frau

Zehn Frauen in geselliger Runde bei Franziska Höglinger, gingen wieder frisch ans Werk.

Frauenwallfahrt, Frauenmessen, Maiandachten und der wertvolle Besuchsdienst, waren Themen des gemütlichen Abends. Freude, Humor und ein erfrischender Gemeinschaftsgeist bestimmten die Atmosphäre. In Zeiten, wie diesen, schätze ich es doppelt und dreifach, in einem Land zu leben, wo Frieden herrscht und ein unkompliziertes Zusammensein möglich ist. Was alles daraus entstehen kann, ist einfach schön!

Wir Menschen brauchen einander und empfinden ein Miteinander als fruchtbringend und erfüllend. In diesem Sinne hoffe ich auf eine zahlreiche Beteiligung bei den diversen Angeboten, den Glauben zu leben und vielleicht zu vertiefen.

Ein riesengroßes Danke für die köstliche Bewirtung von Franziska. Der Thunfischstrudel -- ein Hammer!!! Ich werde demnächst dieses Rezept ausprobieren. Ob's auch so gelingt? -- Vielleicht hilft eine Fürbitte?!?

*Monika Öhlinger*

### **Einladung** zur **Frauenwallfahrt der Pfarre Traunkirchen** am Donnerstag, den **15.9.2022** nach **Maria Neustift im Ennstal**



(Abfahrt 8 Uhr Bräuwiese)

Nach zweijähriger coronabedingten Pause, möchten wir heuer wieder mit euch auf Wallfahrt gehen! Alle sind herzlich eingeladen!

Der idyllische Wallfahrtsort Maria Neustift liegt zwischen den zwei Ramingbächen auf einem Berggrücken.

Umgeben von einer sanften Berg- und

Hügelwelt bietet der malerische Ort ein weitreichendes Panorama.

Mittelpunkt des Ortes ist die neugotische Kirche – sie wurde 1889 vollendet mit ihrem herrlichen Barockaltar und der berühmten Gnadenstatue „Maria, Heil der Kranken“ aus dem Jahr 1450.

**Anmeldung und Anzahlung von € 20,--**

**bitte bis spätestens 1. September 2022**

**in der Pfarrkanzlei (Tel. 2214) oder bei Manuela Treml (Tel. 2770).**

Da höchstwahrscheinlich nur ein Bus mit 30 Plätzen zur Verfügung steht, bitten wir euch um rechtzeitige Anmeldung! Die Anzahlung ist zugleich Stornogebühr.

## Termine rund um Pfingsten

<b>Donnerstag, 26.5., 9.30</b>	<b>Christi Himmelfahrt Pfarrgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 29.5., 9.30</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b>
Samstag, 4.6., 18.30	Pfingstsamstag Kammermusik in der Pfarrkirche
<b>Sonntag, 5.6., 9.30 18.30</b>	<b>Pfingstsonntag Festgottesdienst Kammermusik in der Pfarrkirche</b>
<b>Montag, 6.6., 9.30</b>	<b>Pfingstmontag Pfarrgottesdienst</b>
Samstag, 11.6., 9.30	Erstkommunion
<b>Sonntag, 12.6., 9.30</b>	<b>Pfarrgottesdienst</b>
Montag, 13.6., 18.30	monatliche Totengedenkmesse in der Pfarrkirche
<b>Donnerstag, 16.6., 8.30</b>	<b>Fronleichnamfest Festgottesdienst in der Pfarrkirche anschließend Landprozession</b>
	<b>Vorankündigung</b>
Mittwoch, 22.6., 8 Uhr	Frauenmesse in der Wochentagskapelle
Freitag, 1.7., 16 Uhr	Pfarrfirmung
<b>Montag, 15.8., 9.30</b>	<b>Fest Maria Himmelfahrt Festgottesdienst mit Kräuterweihe</b>
<b>Sonntag, 2.10., 9.30</b>	<b>Erntedank anschließend Frühschoppen</b>
<b>Sonntag, 9.10., 9.30</b>	<b>Festgottesdienst mit den Jubelpaaren</b>

### Liebe Traunkirchnerinnen und Traunkirchner!

Lukas Sturm aus Traunkirchen ist Fleischer mit Leib und Seele. Sie erinnern sich: Lukas entwickelte beispielsweise die Traunkirchner Klosterwurst.

Leider hatte er vor geraumer Zeit einen schweren Unfall. Frau Waltraud Eder (PGR) hat ein Spendenkonto eingerichtet, wobei Sie Lukas unterstützen können.

**SPENDENKONTO Lukas**  
**AT51 3451 0000 0574 8900**

Wir danken für Ihre Hilfsbereitschaft!